

3. Österreichische Präventionstagung

Dr. Liselotte Tutsch

Zuviel Arbeit – Vielarbeit - Arbeitssucht?

In phänomenologischen Analysen zum Thema (zu)-Vielarbeit, die wir in unserer psychotherapeutischen Praxis und im Einzelcoaching durchführten, zeigten sich trotz ähnlichem Erscheinungsbild und Verlauf der Auswirkungen der (zu)-Vielarbeit deutliche Unterschiede im inneren Erleben und der zugrundeliegenden Motivation. Die Kenntnis der unterschiedlichen Beweggründe hat Relevanz für Prophylaxe und Therapie.

Im Impulsreferat werden wir ausgehend von Symptomatik und äußerem Erscheinungsbild über das innere Erleben die zugrundeliegenden wesentlichen Motivationen beschreiben. Auf dieser Einteilung basierend versuchen wir Konsequenzen für die Prophylaxe aufzuzeigen.

Liselotte Tutsch; Dr. phil., Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Existenzanalyse), Supervisorin, Coach, in freier Praxis. Stv. Vorsitzende und Ausbildungsleiterin der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse, Lehrtherapeutin und Lehrsupervisorin, Leiterin des Institutes für Klinische Psychotherapie und Gesundheitspsychologie.